

planaufstellende
Kommune:

**Stadt Belgern-Schildau
Markt 3
04874 Belgern-Schildau**

Projekt:

Bebauungsplan „Solarpark Belgern“

Faunistisches Gutachten zur Erfassung von Brutvögeln

erstellt:

August 2023

Auftragnehmer:

büro.knoblich GmbH
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN
Zschepplin•Erkner•Halle (Soale)

Heinrich-Heine-Straße 13
15537 Erkner

Fachgutachter/in:

FAUN
Marcus Held
Hildebrandstraße 34
04277 Leipzig

inhaltlich geprüft:

Alexandra Hecht, M.Sc.

Projekt-Nr.

22-134

geprüft:


Dipl.-Ing. S. Winkler

Kartierbericht Brutvögel 22-134 PVA Belgern 2023

Auftraggeber: **Büro Knoblich - Landschaftsarchitekten BDLA/IFLA**
Büro Erkner
Heinrich-Heine-Straße 13
15537 Erkner

Auftragnehmer: **FAUN**
Marcus Held
Hildebrandstraße 34
04277 Leipzig
Fon: 01632525834
Email: held@faun.ist

Bearbeitung: Marcus Held

Projekt: Brutvogelkartierung 22-134 PVA Belgern 2023

Inhalt

1. Vorwort – Aufgabenstellung	2
2. Untersuchungsgebiet	2
3. Untersuchungsmethode	2
4. Untersuchungsergebnisse	2
Anhang	
Literatur	

1. Aufgabenstellung

Für die Planung der Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Acker- und Grünlandflächen westlich von Belgern (Sachsen) soll eine Erfassung der Brutvögel erfolgen.

2. Untersuchungsgebiet.

Das Untersuchungsgebiet (UG) ist im Norden durch einen alten aufgegebenen Bahndamm, im Osten durch die Ortschaft Belgern, im Süden durch einen Landwirtschaftsbetrieb mit Pferdekoppel, Felder, Grünland und einem kleinen Waldstück begrenzt. Im Westen schließen an das UG ein Feldgehölz sowie Acker- und Grünlandflächen an, hinter denen ein Waldstück beginnt. All diese genannten Strukturen ragen am Rand in das UG hinein. Der Großteil des UG besteht jedoch aus einem in der Mitte befindlichen brachliegenden Grünland, welches westlich und östlich von Ackerflächen umgeben ist. Westlich wurde im Kartierjahr Wintergerste angebaut, welche im Mai geerntet wurde. Östlich des Brachlandes wurden Gerste und Mais angebaut, wobei der Mais erst im Mai aufwuchs. Im UG stehen 3 Hochspannungsmasten, von denen einer eine Nisthilfe für Greifvögel besitzt.

3. Untersuchungsmethoden

Die Brutvogelkartierung nach Südbeck et al. fanden in den Eingriffsbereichen plus jeweils einen 50m Radius statt. Von März bis Juni 2023 fanden 6 Tagesbegehungen und eine Nachtbegehung bei geeigneter Witterung statt.

Tabelle 1: Erfassungszeiten und Witterungsbedingungen Brutvogelkartierung

Datum	Zeit	Temperatur	Wind (Ø)	Bewölkung	Niederschlag
24.03.2023	Tagbegehung	12°C	7 km/h	7/8	1/8
19.04.2023	Tagbegehung	6°C	10 km/h	1/8	0/8
05.05.2023	Tagbegehung	6°C	4 km/h	1/8	0/8
17.05.2023	Tagbegehung	11°C	10 km/h	1/8	0/8
07.06.2023	Nachtbegehung	19°C	0 km/h	0/8	0/8
08.06.2023	Tagbegehung	16°C	0 km/h	7/8	0/8
22.06.2023	Tagbegehung	22°C	3 km/h	2/8	0/8

4. Untersuchungsergebnisse

Während der Brutvogelkartierung wurden insgesamt 59 Vogelarten im UG angetroffen. Dabei wurden 6 Brutnachweise erbracht und 103 Brutreviere abgegrenzt, für die ein Brutverdacht bestand. Weiter gab es 21 Brutzeitbeobachtungen von Vogelarten, für die die Beobachtungen nicht reichten um einen Revier mit Brutverdacht abzugrenzen, jedoch an einem Termin revieranzeigendes Verhalten festgestellt wurde. Es gab darüber hinaus 9 Beobachtungen von Nahrungsgästen.

Es wurden insgesamt 19 Arten der Roten Liste Deutschlands im UG festgestellt:

- *Vom Aussterben bedroht (1)*: Haubenlerche
- *Stark gefährdet (2)*: Braunkehlchen, Kiebitz, Ortolan
- *Gefährdet(3)*: Baumfalke, Bluthänfling, Feldlerche, Fischadler, Kuckuck, Mehlschwalbe, Star, Wiedehopf
- *Vorwarnliste (V)*: Feldsperling, Grauammer, Heidelerche, Rauchschwalbe, Wachtel, Weißstorch, Wespenbussard

Es wurden zudem 21 Arten der Roten Liste Sachsens im UG festgestellt:

- *Vom Aussterben bedroht (1)*: Haubenlerche, Kiebitz
- *Stark gefährdet (2)*: Braunkehlchen, Saatkrähe, Wiedehopf
- *Gefährdet(3)*: Baumfalke, Heidelerche, Kuckuck, Mehlschwalbe, Ortolan, Rauchschwalbe
- *Vorwarnliste (V)*: Bluthänfling, Dorngrasmücke, Feldlerche, Grauammer, Haussperling, Pirol, Weißstorch, Wespenbussard, Wiesenschafstelze
- *extrem selten (R)*: Fischadler

Die Vorhabensfläche kann vor allem dem Biotopkomplex „halboffene Feldfluren“ nach FLADE (1994) zugeordnet werden. Mit Grauammer, Neuntöter, Wachtel und Ortolan, kommen alle Leitarten dieses Biotopkomplexes vor. Hervorzuheben ist die hohe Anzahl von Rote-Liste-Arten. Über 30% der festgestellten Arten sind in der deutschen und sächsischen Roten Liste mit Gefährdungsstatus aufgeführt. Die Haubenlerche, welche vom Aussterben bedroht ist, hatte ihr Revier an der äußersten Grenze des UG im Übergang der Pferdekoppel zum Landwirtschaftsbetrieb im Südosten. Die Kiebitze, welche in der Rote Liste Sachsens als ebenso vom Aussterben bedroht geführt werden, nutzten den Maisacker, vor dem Hochwachsen der Feldfrucht im Mai, als Brutplatz, hielten sich aber auch oft auf einem vernässten Teil der Pferdekoppel auf. Die stark gefährdeten (D, SN) Braunkehlchen nutzen die Brache als Brutplatz und die ebenfalls stark gefährdeten (D) Ortolane besetzten ihre Reviere entlang des mit Bäumen bewachsenen alten Bahndammes im Norden. Ebenfalls erwähnenswert ist die hohe Brutdichte der Feldlerche (RL D 3, SN V) welche mit 27 Revieren im UG vertreten war. Greifvögel brüteten im Kartierjahr nicht im UG. Etwas außerhalb des UG gab es aber sowohl einen Brutverdacht Rotmilan (70m außerhalb) und einen Brutverdacht Schwarzmilan (170m außerhalb). Ein Fischadler besetzte Mitte April einen bestehenden Horst auf einem Hochspannungsmast knapp außerhalb des UG im Südwesten, bleibt aber ohne Partner und verließ im Laufe der Brutzeit die Gegend.

Die Ergebnisse der Brutvogelkartierung sind sowohl in der folgenden Tab. 2 als auch Tafel 1 im Anhang genauer dargestellt.

Tabelle 2: Im Untersuchungsgebiet festgestellte Brutvögel (farbig hervorgehoben: relevanter Nachweis etwas außerhalb des UG)

VschRL Art nach Anhang I der Vogelschutzrichtlinie
 Schutz besonders (bg)/ streng (sg) geschützt nach Verordnung (EG) Nr. 338/97 (EGArtSchV) oder Bundesartenschutzverordnung (BArtSchV)
 RL D Rote Liste Deutschland (Ryslavy et al. 2020)
 RL SN Rote Liste Sachsen (LfULG 2015) 1 - vom Aussterben bedroht, 2 - stark gefährdet, 3 - gefährdet, V - Vorwarnliste. * - ungefährdet, nb - nicht bewertet

Art	Art wissenschaftlich	Brut-nachweis	Brut-verdacht	Brutzeitliche Beobachtung	Nahrungs-gast	VSch RL Anh. 1	Schutzstatus	RL D	RL SN
Amsel	<i>Turdus merula</i>	-	3	-	-	-	bg	*	*
Baumfalke	<i>Falco subbuteo</i>	-	-	-	1	-	sg	3	3
Bluthänfling	<i>Linaria cannabina</i>	-	1	-	-	-	bg	3	V
Braun-kehlchen	<i>Saxicola rubetra</i>	1	1	-	-	-	bg	2	2
Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>	-	2	-	-	-	bg	*	*
Buntspecht	<i>Dendrocopos major</i>	-	-	-	1	-	bg	*	*
Dorngras-mücke	<i>Sylvia communis</i>	-	5	-	-	-	bg	*	V
Eichelhäher	<i>Garrulus glandarius</i>	-	-	-	1		bg	*	*
Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	-	27	1	-	-	bg	3	V
Feldschwirl	<i>Locustella naevia</i>	-	-	1	-	-	bg	*	*
Feldsperling	<i>Passer montanus</i>	-	-	2	-		bg	V	*
Fischadler	<i>Pandion haliaetus</i>	-	-	1	-	x	sg	3	R
Fitis	<i>Phylloscopus trochilus</i>	-	-	1	-	-	bg	*	*
Gartenbaum-läufer	<i>Certhia brachydactyla</i>	-	-	2	-	-	bg	*	*
Gelbspötter	<i>Hippolais icterina</i>	-	-	1	-	-	bg	*	*
Girlitz	<i>Serinus serinus</i>	-	-	1	-		bg	*	*
Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	-	4	-	-	-	bg	*	*
Grauammer	<i>Emberiza calandra</i>	-	9	-	-	-	sg	V	V
Grünfink	<i>Chloris chloris</i>	-	-	1	-	-	bg	*	*
Haubenlerche	<i>Galerida cristata</i>	-	1	-	-	-	sg	1	1
Hausrot-schwanz	<i>Phoenicurus ochruros</i>	-	3	-	-	-	bg	*	*
Hausperling	<i>Passer domesticus</i>	-	2	-	-	-	bg	*	V
Heidelerche	<i>Lullula arborea</i>	-	1	-	-	x	sg	V	3
Jagdfasan	<i>Phasianus colchicus</i>	-	1	-	-	-	bg	*	nb
Kernbeißer	<i>Coccothraustes coccothraustes</i>	-	3	-	-	-	bg	*	*
Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	1	1	1	-	-	sg	2	1
Kohlmeise	<i>Parus major</i>	-	4	-	-	-	bg	*	*
Kolkrabe	<i>Corvus corax</i>	1	-	-	-	-	bg	*	*

Art	Art wissenschaftlich	Brut-nachweis	Brut-verdacht	Brutzeitliche Beobachtung	Nahrungs-gast	VSch RL Anh. 1	Schutzstatus	RL D	RL SN
Kranich	<i>Grus grus</i>	-	-	-	1	x	sg	*	*
Kuckuck	<i>Cuculus canorus</i>	-	-	1	-	-	b	3	3
Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>	-	-	-	1	-	sg	*	*
Mehlschwalbe	<i>Delichon urbicum</i>	-	-	-	1	-	bg	3	3
Mönchsgras-mücke	<i>Sylvia atricapilla</i>	-	6	-	-	-	bg	*	*
Nachtigall	<i>Luscinia megarhynchos</i>	-	2	-	-	-	bg	*	*
Neuntöter	<i>Lanius collurio</i>	1	4	-	-	x	bg	*	*
Nilgans	<i>Alopochen aegyptiaca</i>	-	-	-	1		g	*	nb
Ortolan	<i>Emberiza hortulana</i>	-	2	-	-	x	sg	2	3
Pirol	<i>Oriolus oriolus</i>	-	2	-	-	-	bg	*	V
Rauchschwalbe	<i>Hirundo rustica</i>	-	-	-	1	-	bg	V	3
Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>	-	-	1	-	-	bg	*	*
Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecula</i>	-	1	-		-	bg	*	*
Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>	-	1	-		x	sg	*	*
Saatkrähe	<i>Corvus frugilegus</i>	-	-	-	1	-	bg	*	2
Schwarz-kehlchen	<i>Saxicola rubicola</i>	1	2	-	-	-	bg	*	*
Schwarzmilan	<i>Milvus migrans</i>		1	1	-	x	sg	*	*
Singdrossel	<i>Turdus philomelos</i>	-	1	-	-	-	bg	*	*
Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	1	2	-		-	bg	3	*
Stieglitz	<i>Carduelis carduelis</i>	-	2	-	-	-	bg	*	*
Straßentaube	<i>Columba livia domestica</i>	-	-	-	1	-	bg	*	*
Sumpfrohrsänger	<i>Acrocephalus palustris</i>	-	1	-	-	-	bg	*	*
Türkentaube	<i>Streptopelia decorato</i>	-	-	1	-	-	bg	*	*
Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	-	-	1	-	-	sg	*	*
Wachtel	<i>Coturnix coturnix</i>	-	4	-	-	-	bg	V	*
Weißstorch	<i>Ciconia ciconia</i>		-	-	1	x	sg	V	V
Wespenbussard	<i>Pernis apivorus</i>	-	-	1	-	x	sg	V	V
Wiedehopf	<i>Upupa epops</i>	-	-	1	-	-	sg	3	2
Wiesenschafstelze	<i>Motacilla flava</i>	-	2	-	-	-	bg	*	V
Zaunkönig	<i>Troglodytes troglodytes</i>	-	1	-	-	-	bg	*	*

Art	Art wissenschaftlich	Brut-nachweis	Brut-verdacht	Brutzeitliche Beobachtung	Nahrungs-gast	VSch RL Anh. 1	Schutzstatus	RL D	RL SN
Zilpzalp	<i>Phylloscopus collybita</i>	-	2	-	-	-	bg	*	*
Gesamt		6	103/2	21	9				

Leipzig, 19.07.2023



gez. Marcus Held

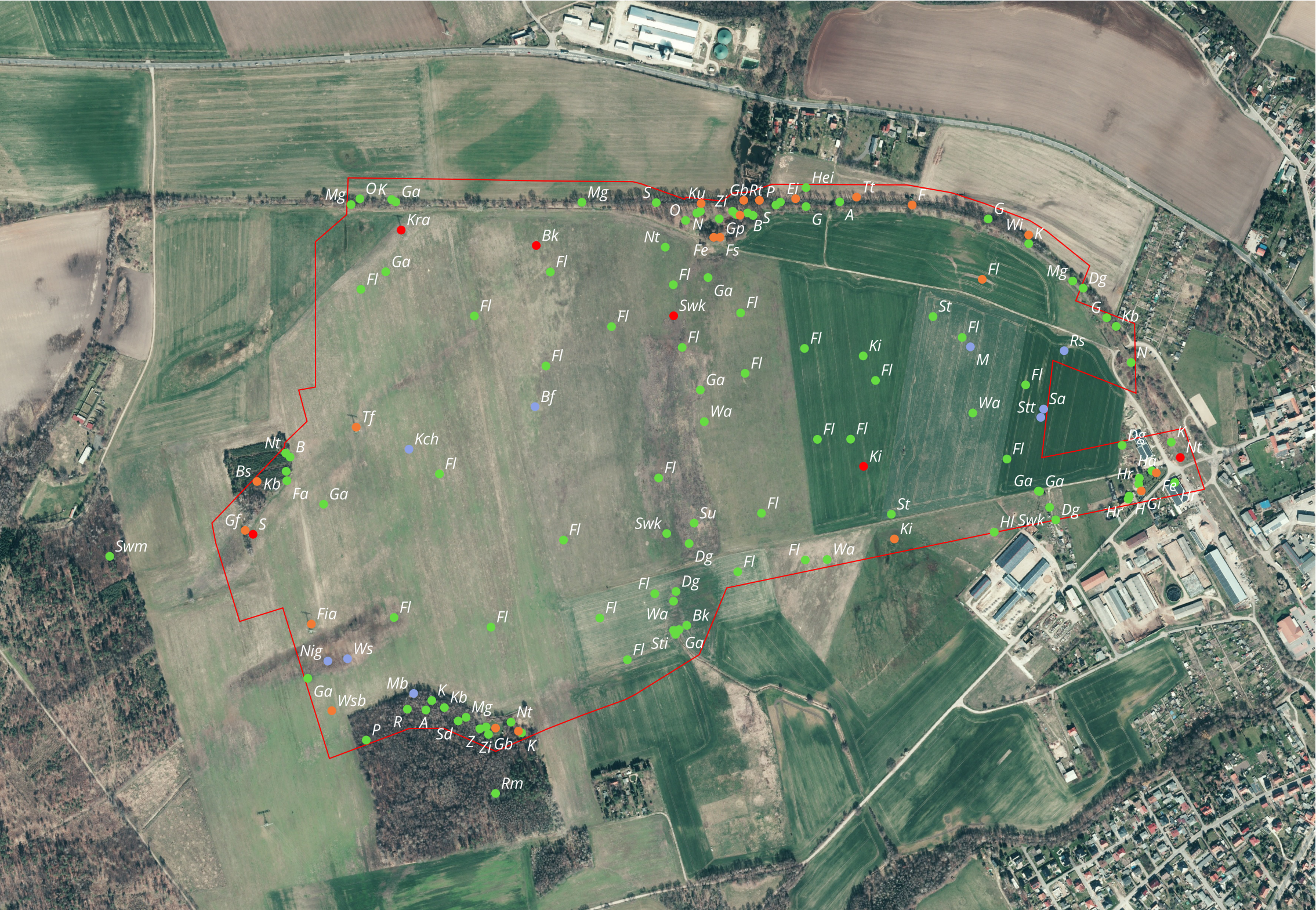
Anhang

Anhang 1: Tafel 1 – Brutvogelkartierung Karte

Literatur

FLADE, M. (1994): Die Brutvogelgemeinschaften Mittel- und Norddeutschlands. Grundlagen für den Gebrauch vogelkundlicher Daten in der Landschaftsplanung. Eching.

SÜDBECK ET. AL. (2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands – im Auftrag der Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten und des Dachverbandes Deutscher Avifaunisten.

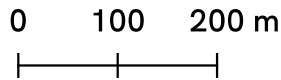


Status

- Brutnachweis
- Brutverdacht
- Brutzeitbeobachtung
- Nahrungsgast

Untersuchungsgebiet

A	Amsel	M	Mehlschwalbe
B	Buchfink	Mb	Mäusebussard
Bf	Baumfalke	Mg	Mönchsgrasmücke
Bk	Braunkehlchen	N	Nachtigall
Bs	Buntspecht	Nig	Nilgans
Dg	Dorngrasmücke	Nt	Neuntöter
Ei	Eichelhäher	O	Ortolan
F	Fitis	P	Pirol
Fa	Jagdfasan	R	Rotkehlchen
Fe	Feldsperling	Rm	Rotmilan
Fia	Fischadler	Rs	Rauchschwalbe
Fl	Feldlerche	Rt	Ringeltaube
Fs	Feldschwirl	S	Star
G	Goldammer	Sa	Saatkrähe
Ga	Grauammer	Sd	Singdrossel
Gb	Gartenbaumläufer	St	Wiesenschafstelze
Gf	Grünfink	Sti	Stieglitz
Gi	Girlitz	Stt	Straßentaube
Gp	Gelbspötter	Su	Sumpfrohrsänger
H	Hausperling	Swk	Schwarzkehlchen
Hä	Bluthänfling	Swm	Schwarzmilan
Hei	Heidelerche	Tf	Turmfalke
HL	Haubenlerche	Tt	Türkentaube
Hr	Hausrotschwanz	Wa	Wachtel
K	Kohlmeise	Wi	Wiedehopf
Kb	Kernbeißer	Ws	Weißstorch
Kch	Kranich	Wsb	Wespenbussard
Ki	Kiebitz	Z	Zaunkönig
Kra	Kolkrabe	Zi	Zilpzalp
Ku	Kuckuck		



Auftraggeber: Büro Knoblich - Landschaftsarchitekten BDLA/IFLA, Büro Erkner, Heinrich-Heine-Straße 13, 15537 Erkner	
Auftragnehmer: FAUN - Marcus Held, Hildebrandstraße 34, 04277 Leipzig	
Projekt: Brutvogelkartierung 22-134 PVA Belgern 2023	
Tafel 1 - Brutvogelkartierung	19 .07. 2023
1/1	